

# Prix St-Georges, 2017 (auch Junge Reiter – Mannschaftswertung) Mindestalter des Pferdes: 7 Jahre

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 5 Minuten, 50 Sekunden (Nur zur Orientierung)

Position:

Veranstaltung:  Datum:  Prgf.-Nr.:  Richter:

Teilnehmer-Nr.:		Reiter:		Pferd:			
Lektionen	Beurteilungskriterien	Beurteilungskriterien	Bemerkungen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote
1. A X X-C	Einreiten im versammelten Galopp. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.	Qualität von Grundgangarten, Halten und Übergänge. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.					
2. C M-X-K K K-A-F	Rechte Hand. Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab. Versammelter Trab.	Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Engagement der Hinterhand, Verlängerung der Tritte und Rahmenverbreiterung. Beide Übergänge, Versammlung.					
3. F-B	Schultherherein.	Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung. Versammlung, Balance und Fluss.					
4. B	Volte (8 m).	Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Biegung: Größe und Form der Volte.					
5. B-G C C	Nach links traversieren. Geradeaus. Linke Hand.	Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes. Gleichmaß der Biegung, Versammlung, Balance, Bewegungsfuß, Kreuzen der Beine.		2			
6. H-X-F F	Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab.	Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Aktivität der Hinterhand, Überfüßen. Rahmenverbreiterung. Unterschied zum Mitteltrab.					
7.	Die Übergänge vom versammelten Trab zum starken Trab und vom starken Trab zum versammelten Trab bei H und F. Versammelter Trab.	Taktsicherheit, Fluss, genaue und geschmeidige Ausführung der Übergänge. Rahmenveränderung, Versammlung.					
8. K-E	Schultherherein.	Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes; Biegung und Gleichmaß der Abstellung. Versammlung, Balance und Fluss.					
9. E	Volte (8 m).	Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Versammlung und Balance. Biegung: Größe und Form der Volte.					
10. E-G G	Nach rechts traversieren. Geradeaus.	Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes. Gleichmaß der Biegung, Versammlung, Balance, Bewegungsfuß, Kreuzen der Beine.		2			
11. Vor C C H Zwischen G und M	(Versammelter Schritt) (Linke Hand) (Links um) Halbe Pirouette links.	Takt, Fleiß, Versammlung, Größe, Stellung und Biegung in der Schrittspirouette. Vorwärtstendenz, Beibehaltung des klaren Viertakts.					
12. Zwischen G und H G-M	Halbe Pirouette rechts. (Versammelter Schritt)	Takt, Fleiß, Versammlung, Größe, Stellung und Biegung in der Schrittspirouette. Vorwärtstendenz, Beibehaltung des klaren Viertakts.					
13.	Der versammelte Schritt C-H-G-(M)-G-(H)-G-M.	Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, Verringerung des Raumgriffs, Erhabenheit, Selbsthaltung. Der Übergang zum Schritt.		2			
14. M-R-X-V-(K)	Im starken Schritt durch die Bahn wechseln.	Takt, Rückentätigkeit, Fleiß, Überfüßen, Schulterfreiheit, das Sich-an-die-Hand-Herandehnen.		2			
15. Vor K K	Versammelter Schritt. Im versammelten Tempo links angaloppieren.	Genaue Ausführung und geschmeidiger Übergang. Qualität des Galopps.					
16. F-X X	Nach links traversieren. Fliegender Galoppwechsel.	Qualität des Galopps. Versammlung, Balance, Gleichmaß der Biegung, Fluss. Qualität des fliegenden Galoppwechsels.					

## Deutsche Fassung

Lektionen	Beurteilungskriterien	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
17. X-M M M-C-H	Nach rechts traversieren. Fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.	Qualität des Galopps. Versammlung, Balance, Gleichmaß der Biegung, Fluss. Qualität des fliegenden Galoppwechsels.	
18. H-X Zwischen H und X	Auf die Wechsellinie abwenden. Halbe Pirouette links.	Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Größe, Stellung und Biegung. Korrekte Anzahl der Galoppsprünge (3 bis 4). Qualität des Galopps vor und nach der halben Pirouette.	
19. H-C C	Außengalopp. Fliegender Galoppwechsel.	Qualität und Versammlung des Außengalopps. Korrektheit, Balance, Fluss, Bergaufendenz und Geraderichtung beim fliegenden Galoppwechsel.	
20. M-X Zwischen M und X	Auf die Wechsellinie abwenden. Halbe Pirouette rechts.	Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Größe, Stellung und Biegung. Korrekte Anzahl der Galoppsprünge (3 bis 4). Qualität des Galopps vor und nach der halben Pirouette.	
21. M-C C	Außengalopp. Fliegender Galoppwechsel.	Qualität und Versammlung des Außengalopps. Korrektheit, Balance, Fluss, Bergaufendenz und Geraderichtung beim fliegenden Galoppwechsel.	
22. H-X-F F-A-K	Auf der Wechsellinie 5 fliegende Galoppwechsel zu 4 Sprüngen. Versammelter Galopp.	Korrektheit, Balance, Fluss, Bergaufendenz, Geraderichtung. Die Qualität des Galopps vor und nach den Serienwechseln.	
23. K-X-M M-C-H	Auf der Wechsellinie 5 fliegende Galoppwechsel zu 3 Sprüngen. Versammelter Galopp.	Korrektheit, Balance, Fluss, Bergaufendenz, Geraderichtung. Qualität des Galopps vor und nach den Serienwechseln.	
24. H-X-F	Im starken Galopp durch die ganze Bahn wechseln.	Qualität des Galopps, Schwungentfaltung, Vergrößerung der Galoppsprünge und Rahmenverbreiterung. Balance, Bergaufendenz, Geraderichtung.	
25. F F-A	Versammelter Galopp und fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.	Qualität des fliegenden Galoppwechsels auf der Diagonalen. Genauer und geschmeidiger Übergang, Versammlung.	
26. A X	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.	Qualität von Grundgangart, Halten und Übergang. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	

Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

**Gesamtnoten:** Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit

Bemerkungen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote
27. Schwingung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand)	1			
28. Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Geraderichtung, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)	1			
29. Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen	2			
30. Wertnotensumme:	2			

**Nationale LP bei PLS:**  
Abzüge für Verreiten und Auslassungen:  
das 1. Mal bei Lektion Nr. ... 2 Punkte  
das 2. Mal bei Lektion Nr. ... 4 Punkte  
das 3. Mal bei Lektion Nr. ... Ausschluss

Gesamtsumme:  
Gesamtsumme in %:

Für internationale LP bei CDI gelten das FEI Regelwerk sowie die FEI Dressage Tests (<https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/dressage/tests>).

Unterschrift des Richters

